



Ann-Katrin Heger · Tina Nagel

Willkommen in der Waldschule

Beste
Freunde -
Pfote drauf!



 Loewe

Unverkäufliche
Leseprobe







Ann-Katrin Heger

Willkommen in der Waldschule



Beste Freunde - Pfote drauf!

Illustriert von Tina Nagel



 Loewe



ISBN 978-3-7855-8641-9

1. Auflage 2019

© 2019 Loewe Verlag GmbH, Bindlach

Umschlag- und Innenillustrationen: Tina Nagel

Umschlaggestaltung: Ramona Karl

Printed in the EU

www.loewe-verlag.de



Inhalt

Zurück im Wuselwald 9

Die Klassenlotterie 22

Lennis Überraschung 35

Verschwunden! 48

In der Kastanienklasse 66

Wusel oder nicht Wusel 76

Der Wuselwald ist voller Rätsel 84

Der Flitzefluss 98

Die Erdspalte 111

Das Foto 127







Zurück im Wuselwald

Mino schnupperte. Blaubeerduft, Tannennadeln und feuchtes Moos. Ein bisschen Baumharz. Und ein kleines Eichhörnchen, das sich zwischen grünen Zweigen versteckte. Der unverwechselbare Wuselwald-Geruch und der seiner Bewohner.

Dabei hatte Mino die Augen geschlossen: Riechen genügte, um zu wissen, wie alles um ihn herum aussah und welche Tiere in der Nähe waren.





Alle Wölfe von Minos Rudel hatten eine gute Nase. Doch Mino hatte eine besonders gute. Schon als Wolfswelppe hatte er riechen können, wie viele Tannenzapfen seine Lieblingstanne trug. Natürlich ohne sie zu zählen. Und wie viele wilde Walderdbeeren auf der Lichtung reif geworden waren. Er hatte es nicht lernen müssen, er hatte es einfach gekonnt. Schon immer!

Mino trottete noch ein Stückchen weiter. Als das große Eingangstor der Waldschule sichtbar wurde, stoppte er, streckte die Pfoten aus und dehnte sich. Endlich wieder zu Hause!

Während des langen Sommers, den er mit seinen Eltern und seinem alten Rudel im Wilden Wald verbracht hatte, hatte er die Schule kaum vermisst.

Doch jetzt zitterte seine schwarze Nasenspitze vor Aufregung. Schon bald würde er Lenni, seinen besten Freund, wiedersehen. Mino hielt die Nase hoch. Wenn er sich nicht täuschte, konnte er Lenni sogar schon unter all den anderen Tieren, die gerade aus allen Richtungen in die Schule strömten, ausmachen.





Minze und Karamell. So wie die Bonbons,
die Lenni immer lutschte.

Schnell lief der kleine Wolf durch den Torbogen,
kramte gleichzeitig in seinem Rucksack und zog
seine Schulanstecknadel heraus, auf der ein paar
Bäume, Kastanien und eine Wolfstatue zu sehen
waren. Dann befestigte er sie an seinem Halstuch.
Jetzt war er wieder ein echter Waldschüler.

Alles war bunt geschmückt. Die Schüler der Wald-
schule – Eichhörnchen, Dachse, Rehe, Wildschweine,
Marder, Spechte, Hasen, Luchse, Wölfe, Bären und
was sonst noch so an Tieren in den Wäldern rund
um die Waldschule hauste – wuselten wild durch-
einander auf dem Schulgelände herum.





Ab und zu blitzten orangefarbene Schirmmützen auf. Das waren die Erstklässler. Mino erinnerte sich noch gut daran, wie er letztes Jahr völlig hilflos mit einer ebenso orangefarbenen Schirmmütze vor der Aula gestanden hatte. Völlig verzweifelt hatte er auf den Lageplan der Schule geschaut.

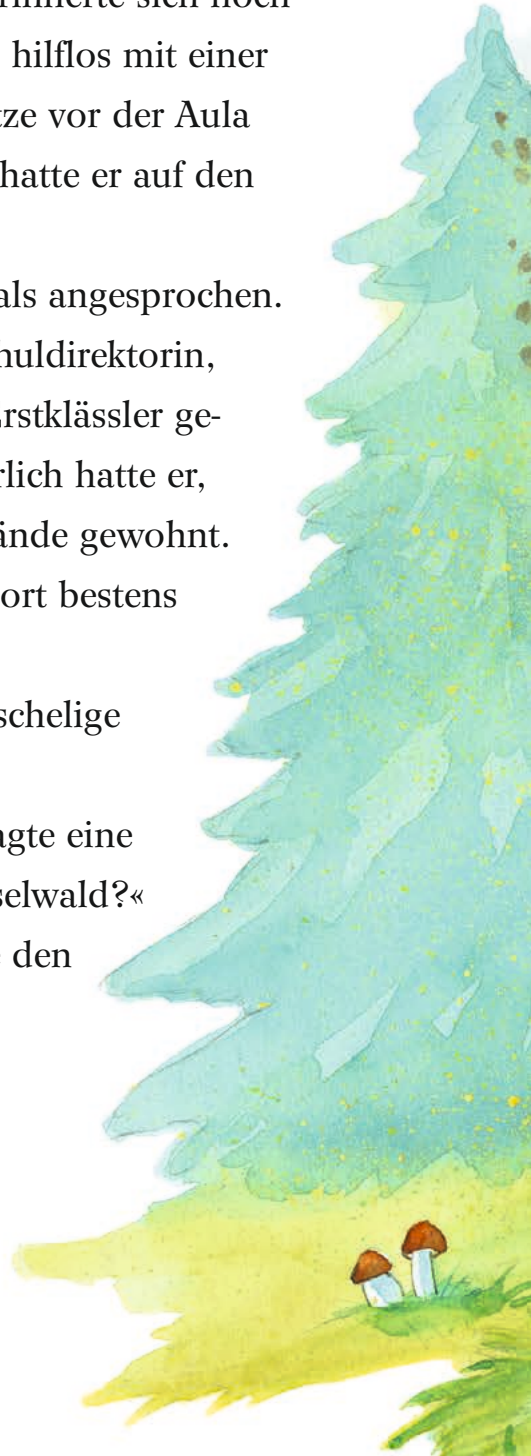
Zum Glück hatte Lenni ihn damals angesprochen. Lenni war der Adoptivsohn der Schuldirektorin, Madame Kitty. Er war zwar auch Erstklässler gewesen, genau wie Mino, aber natürlich hatte er, seit er klein war, auf dem Schulgelände gewohnt. Dementsprechend kannte er sich dort bestens aus.


Plötzlich legte sich eine dicke puschelige Tatze auf Minos Schulter.

»Na, du graues Pelzungetüm!«, sagte eine Stimme. »Auch mal wieder im Wuselwald?«

»Lenni!«, rief Mino und umarmte den Bären stürmisch.

Lenni drückte Mino ganz fest.
»Was hast du den ganzen Sommer lang gemacht?«, fragte er.





»Ich war mit dem Rudel unterwegs«, antwortete Mino. »Schnüffeln, jagen, laufen und was man als Wolf im Wilden Wald eben so macht. Und du?«

Lenni schob die Unterlippe vor und überlegte. »Das, was man als Bär so macht? Schlafen, lesen, Bonbons lutschen und sich das Fell an den rauen Rinden der Bäume schubbern? Ehrlich gesagt habe ich keine Ahnung, ob alle Bären das in ihrer Freizeit machen. *Ich* habe es auf jeden Fall so gemacht. Ach ja: Und gebastelt habe ich auch. Wie gefällt dir meine Willkommenschuldekoration?« Er legte den Kopf schief. »Da drüben bei den Kobeln der Eichhörnchen sind die Nussgirlanden. Und was denkst du über die schwarze Papiermaske bei den Waschbärenwohnungen?«

